

## Kein Unterricht mehr auf dem Boden



Bereits vor zwei Jahren wurde die Kooperation zwischen der GGS Satzvey und der neuen Schule in Menjikso Tade in Äthiopien ins Leben gerufen. Nun konnte Schulleiter Stefan Plack erneut einen Scheck übergeben, der den Kindern dort zugutekommen soll. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress  
*Grundschule Satzvey spendet 500 Euro für Schule in Afrika – Sponsorenschwimmen in der Eifel-Therme Zikkurat -Kooperation besteht seit zwei Jahren*

**Mechernich – Satzvey** - Ungläubig waren die Blicke der Grundschüler, als sie in der Aula der Gemeinschafts-Grundschule (GGs) Satzvey Bilder der alten Schule in Menjikso Tade in Äthiopien betrachteten. Zu sehen waren eifrig lernende Kinder, die auf dem Boden sitzend und kniend dem Unterricht folgten. Die Präsentation von Erdaw Miko vom Verein Sonnenblume e.V. zeigte eindrucksvoll auf, wie viel sich in den vergangenen Jahren

durch Spendengelder in dem armen afrikanischen Dorf getan hatte: Mittlerweile gibt es eine „richtige“ Schule mit Mobiliar, die mehreren hundert Kindern Zugang zu Bildung ermöglicht.

Bereits vor zwei Jahren wurde die Kooperation zwischen der GGS Satzvey und der neuen Schule in Menjikso Tade ins Leben gerufen. Nun konnte Schulleiter Stefan Plack erneut einen Scheck übergeben, der den Kindern in Menjikso Tade zugutekommen soll.

500 Euro waren beim diesjährigen Sponsorenschwimmen zusammengekommen, an dem sich die Satzveyer Schule in der Eifel-Thermen Zikkurat beteiligt hatte. Dank der Großzügigkeit der Sponsoren, dem sportlichen Ehrgeiz der Kinder und dem Engagement der Elternschaft für die Veranstaltung war es möglich, eine solch große Summe zu „erschwimmen“.

Bei der Übergabe der Spende sagte Stefan Plack, die Schule sei auch weiterhin bemüht, den Verein Sonnenblume durch Aktionen zu unterstützen, und damit einen kleinen Beitrag dafür zu leisten, dass Kinder auch anderswo auf der Welt eine Schule besuchen können.

**pp/Agentur ProfiPress**

(05.11.2015)